

Kärntner Pflegeeinrichtungen feierlich als Vorbilder ausgezeichnet!

Fünf Pflegewohnhäuser in Kärnten wurden von der Caritas als zertifizierte Praxiseinrichtungen ausgezeichnet, um die Pflegequalität zu sichern.



St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich - In Kärnten tut sich vieles im Bereich der Pflegeausbildung. Besonders erfreulich ist die Anerkennung von fünf Pflegewohnhäusern der Caritas Kärnten als zertifizierte Praxiseinrichtungen der Fachhochschule Kärnten. Dies wurde jüngst im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Pflegewohnhaus „Haus Martha“ in Klagenfurt bekanntgegeben. Donata Rössler-Merlin, die den Bereich der stationären Betreuung und Pflege bei der Caritas Kärnten leitet, betonte die Bedeutung dieser Auszeichnung für die Qualität der Ausbildung und der Pflege insgesamt. Laut **Katholische Kirche Kärnten** wurde bei der Verleihung der Zertifikate auch die enge Zusammenarbeit zwischen Caritas und der Fachhochschule

hervorgehoben.

Die anerkannten Einrichtungen sind:

- Haus Suavitas (Friesach)
- Haus St. Hemma (Friesach)
- Haus Magdalena (Klagenfurt)
- Haus Franziskus (Klagenfurt)
- Haus Martha (Klagenfurt)

Praxiseinrichtungen für Studierende

Die Zertifizierung ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern verbessert auch die Rahmenbedingungen für Studierende. Praktika in diesen Einrichtungen bieten eine praxisnahe Ausbildung, in der die angehenden Pflegekräfte nicht nur fachliche Kenntnisse erwerben, sondern auch die Geschichten und Persönlichkeiten der Bewohner*innen kennenlernen. Sabine Pommer und Anna Mair-Jaz sind die Praxisanleiterinnen bei Caritas Kärnten, wobei Anna Mair-Jaz als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin besonders hervorzuheben ist.

Die Ausbildung umfasst elementare Bereiche wie Pflegeplanung, Notfallmanagement und die Kommunikation mit den Bewohner*innen sowie ihren Angehörigen. Diese praxisnahen Erfahrungen sind entscheidend, denn die angehenden Pflegekräfte sollen in allen relevanten Bereichen fit gemacht werden. Und das macht Caritas Kärnten zu einem attraktiven Arbeitgeber für junge Fachkräfte, die Wert auf qualitativ hochwertige Ausbildung legen.

Branche braucht frischen Wind

In Anbetracht der stetig wachsenden Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich ist es entscheidend, dass auch die Ausbildung Schritt hält. In Kärnten gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich in diesem Bereich auszubilden. So finden

Interessierte etwa Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege in Klagenfurt und Villach, wo ein zweijähriger Bildungsgang zum Pflegefachassistenten angeboten wird. Zusätzlich werden auch höhere Lehranstalten wie die Caritas in Klagenfurt oder die Diakonie in Villach eröffnet, die eine fünfjährige Ausbildung inklusive Matura ermöglichen. Weitere Details zu den Ausbildungsangeboten sind unter ktn.gv.at zu finden.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird zudem eine neue höhere Lehranstalt für Pflege- und Sozialbetreuung in Spittal/Drau sowie eine in Wolfsberg für Schlagzeilen sorgen.

Die Zusammenarbeit von Caritas Kärnten mit der Fachhochschule Kärnten und die verschiedenen Ausbildungsangebote zeigen: Die Sicherung der Pflegequalität in Kärnten ist in vollem Gange. Die aufgeschlossenen, engagierten Nachwuchskräfte können sich auf spannende Karrieren freuen, in denen sie nicht nur berufliche, sondern auch persönliche Erfüllung finden.

Details	
Ort	St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kath-kirche-kaernten.at• www.ktn.gv.at• kaernten.orf.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at